

VIER PFOTEN warnen: Freiland-Hühnern droht EU-Einschränkung

Wien/Brüssel (OTS) - Einen Teilerfolg konnten Tierschützer/innen nun in Brüssel verbuchen: Die europaweiten Bemühungen der VIER PFOTEN und ihrer Partner-Organisationen haben dazu geführt, dass geplante Verschlechterungen in der Freilandhaltung von Legehennen zunächst nicht beschlossen werden konnten.

Ein von der EU-Kommission vorgelegter Änderungsvorschlag der Haltungsvorschriften sieht vor, Freilandhühnern in den Mitgliedsstaaten künftig nur mehr vier anstelle der bislang vorgeschriebenen zehn Quadratmeter Auslauffläche zur Verfügung zu stellen; ein Minus von sechzig Prozent also. Zusätzlich verschärft soll diese Regelung dadurch werden, dass die Auslaufflächen in Hinkunft bis zu 350 Meter vom Stallgebäude entfernt liegen dürfen.

"Untersuchungen zeigen klar, dass sich Hühner niemals weiter als hundert Meter von ihrem Stall entfernen. Alle darüber hinaus liegenden Flächen sind also nutzlos", kritisiert Mona Naderer, Nutztier-Referentin der VIER PFOTEN, das Vorhaben der Kommission. "Tatsächlich würde das einzelne Huhn in Zukunft somit über weniger als ein Quadratmeter Auslauffläche verfügen."

Ebenfalls zu befürchten sind massive Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt: Nachdem sich die Tiere vorwiegend in Stallnähe aufhalten, fällt dort auch der Großteil ihres Kotes an. Bei einer wie von der EU-Kommission geplanten Verdichtung des Tierbesatzes blieben weder Boden noch Grundwasser von enormen Nitrat-Einträgen verschont. "Wird diese Änderung wie geplant durchgeführt, widerspricht dies neben der Richtlinie zum Schutz von Legehennen auch den EU-Vorschriften zum Grundwasserschutz", appelliert VIER PFOTEN-Sprecherin Naderer an Minister Wilhelm Molterer, Österreichs Vertreter im EU-Agrarministerrat.

Rückfragehinweis: Mag. Mona Naderer
VIER PFOTEN
Tel.: 895 02 02-43
Attila Cerman
VIER PFOTEN
Tel.: 0664-343 53 54

Ihr findet unsere Presse-Aussendungen auch unter

www.vier-pfoten.at in der Rubrik Hotspots

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0079 2001-06-13/11:53

131153 Jun 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010613_OT0079